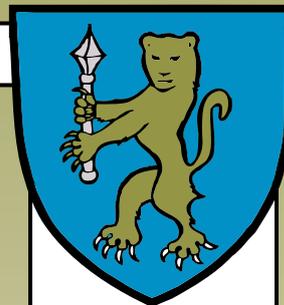


WIR *in Spillern*

Aktuelles aus unserer Marktgemeinde



www.spillern.at
Nr.168 Okt. 2017



Parkfest Seite 9

25 Jahre Spillern - Kanice

Seite 4



INHALT:

- Seite 3 **Sicherheit oberste Priorität**
- Seite 6 **Kinderkrankenschwester**
- Seite 7 **Zeit für Sichtbarkeit**
- Seite 11 **Info zur Nationalratswahl**
- Seite 13 **Menschen in Spillern
Mauritz Großinger jun.**
- Seite 14 **Gesunde Gemeinde**
- Seite 16 **Sicherheitsinfoabend**



Liebe Spillernerinnen und liebe Spillerner!



Der Sommer 2017 ist Geschichte und der Herbst ist bereits bei uns eingekehrt. Im heurigen Sommer hat sich durch die zahlreichen Veranstaltungen auch wieder gezeigt, welch lebendiger und lebensfroher Ort Spillern mitsamt seinen Bewohnern ist. Es gab in den Sommer-

monaten tolle Feste, welche durch die verschiedenen Vereine und Organisationen bestens organisiert waren. Ebenso waren im Juli und August um die 150 Kinder bei den Ferienaktionen der „Gesunden Gemeinde“ mit Spaß bei der Sache. Das Parkfest am 11. September war wieder ein würdiger Abschluss, vielen Dank an alle Besucher, die zahlreichen Helfer und unsere Sponsoren. Die Puppenbühne Amadeus und die Aufführung der Theaterbühne Anju haben den Besuch für die kleinen und großen Besucher zu einem besonderen Erlebnis gemacht. Im September haben die Straßenbauarbeiten in der Marienhofstraße begonnen, eine der ältesten Straßen in Spillern wurde in den letzten drei Jahren um rund 200.000,- Euro saniert. Jedes Jahr werden rund 300.000,- Euro in die Sanierung und Neuerrichtung von Gemeindestraßen investiert. Diese Investitionen sind wichtig um die bestehende gute Infrastruktur aufrecht zu erhalten und weiter auszubauen.

Ein Ausdruck für Demokratie sind freie Wahlen. Und das ist leider in unserer Welt keine Selbstverständlichkeit.

Am 15. Oktober 2017 wird in Österreich ein neuer Nationalrat gewählt. Ich lade Sie ein, kommen Sie zur Wahl – denn jede einzelne Stimme bewirkt etwas.

Wir haben seit dem Jahr 2015 in Spillern zwei Wahlsprengel eingerichtet, um die Wahl für Sie noch einfacher und komfortabler zu gestalten. Bedanken darf ich mich in diesem Zusammenhang auch bei den vielen Wahlhelfern aller Parteien, welche hier ihre Freizeit zur Verfügung stellen.

Ich wünsche Ihnen allen einen schönen Herbst!

Ihr

Ing. Thomas Speigner

Bürgermeister der Marktgemeinde Spillern

Gemeinde gewinnt Monitor

„Eigentlich“, so Bürgermeister Ing. Thomas Speigner, „war es ein Zufall, dass wir beim Preisausschreiben mitgemacht haben. Wir sind immer auf der Suche nach Möglichkeiten, wie wir in der Gemeinde Geld sparen können und haben uns daher auf Kommunalbedarf.at registriert und geschaut, was es so alles gibt. Ich beziehungsweise Michaela Weigensam, die bei uns den Einkauf managt, haben uns durch alle Sektionen durchgeklickt und gleich gemerkt, dass uns das gefällt.“ Obwohl noch unklar ist, wie die künftige Nutzung sein könnte, ist Bürgermeister Speigner angetan vom Angebot auf Kommunalbedarf. Vor allem die Preisvergleiche bei Produkten und das flexible Freigabeverfahren bringen den Gemeinden viel. Flexibles Freigabeverfahren ist die Funktion, wonach einzelne Gemeindemitarbeiter ein gewisses Budget für Einkäufe zur Verfügung haben. Die Gemeinde vergibt dabei die Rechte und erspart sich dadurch die oft überbordende Bürokratie bei kleineren Einkäufen. Eine Idee, von der der gelernte technische Einkäufer Speigner sehr angetan ist. Sehr gut gefällt ihm auch die Möglichkeit, dass die regionalen oder lokalen Lieferfirmen ihr Sortiment auf kommunalbedarf listen können und dadurch zwei Effekte erzielen: Erstens bekommen sie ein viel größeres Einzugsgebiet und zweitens – wenn die Angebote passen – bleibt die Wertschöpfung in der Region. www.kommunalbedarf.at – ein Blick lohnt sich immer.



Der Monitor wurde gleich ausgepackt und zusammengebaut. Gemeinsam mit Stefanie Zöchmann, Marketing-Chefin von Kommunalbedarf und Michaela Weigensam vom Gemeindeamt Spillern wurde der gewonnene Bildschirm vom Bürgermeister stolz präsentiert.



Sicherheit - oberste Priorität



v.l.n.r.: Walter Pollak, Ewald Weigensam (Mitarbeiter des Spillerner Bauhofs), Vizebürgermeisterin Christine Wessely, Bürgermeister Ing. Thomas Speigner

Die 30 km/h – Beschränkung in der Marienhofstraße und beim Generationenpark wurde nun umgesetzt. Diese Geschwindigkeitsbegrenzung ist im Sinne der Sicherheit der spielenden Kinder und der Sportplatzbesucher, sie kostet den Autofahrer lediglich ein paar Sekunden mehr Fahrzeit.

GEM 2GO Die Gemeinde Info und Service App

**DIE WICHTIGSTEN
INFOS
DEINER GEMEINDE**

ALLES IN EINER APP:
JETZT KOSTENLOS AUF
GEM2GO.AT



25 Jahre Freundschaft Spillern – Kanice



Gegen Jahresende 1989 fand in Europa ein politischer Umbruch statt. In der damaligen Tschechoslowakei nannte man dies die „Samtene Revolution“, weil der Wechsel vom Kommunismus (damals auch gelegentlich „Realsozialismus“ genannt) zur Demokratie gewaltfrei vollzogen wurde. Die Menschen spürten nach langer Zeit wieder das Gefühl der politischen Freiheit, welches durchaus auch eine menschliche Komponente hatte, nämlich den Wunsch nach internationaler Freundschaft. In diesem Sinne erschienen eines Tages Herren aus dem uns damals noch unbekanntem Ort Kanice in Mähren auf unserem alten Gemeindeamt, Bürgermeister Dipl.Ing. Vladimír Kalivoda war schon dabei – und der Funke der Sympathie sprang über, woraus sich dann eine wunderbare Freundschaft zwischen den beiden Gemeinden entwickelte.

Ein Argument berührte uns besonders: Kanice – wohl an Einwohnern kleiner als Spillern – liegt so weit östlich von Brünn entfernt, wie Spillern nordwestlich von Wien! Bald fanden wechselseitige Besuche statt. Damals war Kanice ein von der Hauptstraße dominierter Ort, heute ist die Gemeinde größer geworden und stellt sich als ausgesprochene Wachstumsgemeinde mit Lebensqualität dar.

Am Samstag, dem 26. August 2017, lud die Gemeinde Kanice die Gemeinde Spillern ein, um gemeinsam diese 25 Jahre Freundschaft zu feiern. Es war ein tolles Fest, bei dem auch die politische Prominenz von Mähren anwesend war. Da in den vergangenen Jahren auch die Feuerwehren von Kanice und Spillern freundschaftliche

Kontakte geschlossen hatten, konnten unsere Feuerwehr und die Gemeindevertretung auch das Jubiläum „125 Jahre FF Kanice“ mitfeiern.



Bürgermeister Ing. Thomas Speigner bei der Übernahme einer Luftaufnahme von Kanice mit Ing. Peter Sevcik und Bürgermeister DI Vladimír Kalivoda

Bei der Festrede stellte Bürgermeister Kalivoda auch dar, welche Ideen und Errungenschaften Kanice von Spillern „abgeschaut“ hat, etwa die Möglichkeit, überregional Probleme wie Wasser und Kanal zu lösen – um nicht als Einzelgemeinde alles selber machen zu müssen. Ein anderes Beispiel: man hat unseren Flächenwidmungsplan gesehen, kopiert und dann in Kanice den ersten Plan dieser Art in der Tschechischen Republik entwickelt! Da auch alle Gemeinderäte in Spillern von der Gastfreundschaft in Kanice (Essen und Trinken ohne Ende...) immer überzeugt waren und sind, hat schon vor Jahren unsere Gemeinde als Zeichen der Verbundenheit die Kanice-Fahne gehisst und den Namen Kanice durch eine Gassenbezeichnung verewigt.

Univ. Doz. Dr. Karl Sablik, Bürgermeister a.D.



Schulflug Amethystwelt



Ein besonderes Highlight war gegen Ende des Schuljahres der erste gemeinsame Schulausflug aller Klassen in die Amethystwelt nach Maissau.

Am 12. Juni ging es bei bestem Wetter los. In guter Stimmung fuhren wir in zwei vollbesetzten Bussen Richtung Maissau.

Dort angekommen, wurden alle Kinder der Schule in bunt gemischte Gruppen aus allen vier Schulstufen eingeteilt. Manche Gruppen starteten ihr Programm mit einer Führung in den Schaustollen, andere durften gleich zu schürfen beginnen und nach den heißbegehrten

Schätzen, den Amethysten, graben. Zur Erholung konnten die Kinder zwischendurch auf dem schattigen Spielplatz ausrasten oder toben.

Um 12.15 Uhr traten wir fröhlich die Heimreise an und kamen um 13.00 Uhr wohlbehalten in Spillern an. Schüler und Lehrerinnen waren sich einig: Das war ein absolut gelungener Ausflug!

Ein großes Dankeschön an den Adventmarktverein der Marktgemeinde Spillern sowie an den Elternverein der Volksschule, die mit ihrer Unterstützung diesen besonderen Ausflug für alle Kinder leistbar machten.

Sommer Open Air

Im letzten Jahr war Iris Camaa als Gast bei Soul Patrol feat. Celina Ann - heuer kam sie mit ihrer Band und präsentierte jede Menge Soul- und Latinmusic.

Die wunderschöne Kulisse des Gestüts Marienhof, gute Kulinarik und ein lauer Sommerabend bereiteten den zahlreichen, begeisterten Besuchern ein wunderbares Vorurlaubsgefühl.

Ein herzliches Dankeschön an alle Mitwirkende!





Mobile Kinderkrankenschwester

Grete Melzer, mobile diplomierte Kinderkrankenschwester, wird sich nach fast 29 Jahren in den Ruhestand verabschieden und ihre Aufgaben an Michaela Neumayr übergeben. Diese ist diplomierte Kinderkrankenschwester sowie ausgebildete Stillberaterin und begleitet Frau Melzer schon seit einiger Zeit bei ihren Hausbesuchen.

Eine diplomierte Kinderkrankenschwester steht Eltern von kranken Kindern mit Rat und Tat zur Verfügung. Sie kann über den Haus- oder Kinderarzt zu einem kranken Kind gerufen werden oder „vorsorglich“ zur Beratung in Säuglings- und Ernährungsfragen kontaktiert werden.

Ab Oktober ist Michaela Neumayr unter der Telefonnummer 0699/102 96 848 in der Zeit von Montag bis Freitag von 8.30 - 12.30 Uhr persönlich erreichbar.



Spatenstich für Wohnbau der „Schöneren Zukunft“





Zeit für mehr Sichtbarkeit

In der Zeit der Dämmerung und Dunkelheit und bei schlechter Straßenbeleuchtung heißt es: Vorsicht für Fußgänger! Denn besonders in der dunklen Jahreszeit birgt die Teilnahme am Straßenverkehr Gefahren: 1.271 Fußgängerunfälle ereigneten sich im Jahr 2016, die Hälfte davon in den Monaten Oktober bis Februar. Schuld ist oft das Tragen von zu dunkler Kleidung. Die Fähigkeit des menschlichen Auges Objekte wahrzunehmen, verringert sich in der Dunkelheit um rund 80 Prozent. Da sich das Auge aber schnell an die Umgebungsverhältnisse gewöhnt, merkt der Autofahrer die Verschlechterung der Sichtverhältnisse oft gar nicht.

Sehen und gesehen werden

Dunkel gekleidete Fußgänger werden schlechter wahrgenommen. Der Autolenker hat eine späte, für den Fußgänger sogar tödliche Reaktionszeit. Fußgänger mit dunkler Kleidung werden in der Nacht oder bei schlechter Sicht im Abblendlicht vom Autofahrer nämlich erst aus 25 bis 30 Metern Entfernung wahrgenommen. Im Gegenzug werden hell und kontrastreich gekleidete Fußgänger bereits aus einer Entfernung von 40 bis 50 Metern vom Autolenker erkannt.

Kinder sind besonders gefährdet

Ein besonderes Sicherheitsrisiko besteht vor allem bei den jüngsten Verkehrsteilnehmern. Oft legen Kinder ihren Schulweg – ob als Fußgänger oder Radfahrer – im

Dunkeln zurück und sind auf Grund ihrer Körpergröße noch schwieriger für einen Autolenker zu erkennen. Mehr als 50 Prozent der Kinder sind im Straßenverkehr zu dunkel gekleidet. Ein Drittel der Kinder trägt darüber hinaus keine Reflektoren; Warnwesten werden nur von etwa drei Prozent der Kinder getragen. Generell gilt: Je älter das Kind, desto weniger ist es mit Reflektoren und Co ausgestattet.



Mach dich sichtbar!

Damit Kinder und Erwachsene als Fußgänger oder Radfahrer nicht übersehen werden, empfiehlt es sich zu dieser Jahreszeit mit reflektierender Kleidung oder Armbändern unterwegs zu sein. Warnwesten sind besonders für kleine Kinder gut geeignet. Durch die reflektierende Kleidung bzw. reflektierenden Accessoires sind Kinder und Erwachsene schon aus einer Entfernung von 130 bis 160 Metern sichtbar. Das senkt das Unfallrisiko und erhöht die Sicherheit – für Jung und Alt.

Gemeinsam.sicher

Am Mittwoch, 20. September 2017 fand die erste Veranstaltung der Initiative „Gemeinsam.sicher“ in der Marktgemeinde Spillern statt. Es war ein interessanter Abend.

Die nächste Veranstaltung ist am 23. Oktober 2017 um 18:30 Uhr. Hier gibt es Sicherheitstipps zur Vorbeugung von Haus- und Wohnungseinbrüchen.



FF-Kommandant BR Adolf Huber, Chefinspektor Franz König, Bezirkspolizeikommandant Dr. Siegfried Krische, Gf. GR. Mag. Martin Senekowitsch, Bezirksinspektor Andreas Loibner, Bürgermeister Ing. Thomas Speigner, GR Herolinda Gashi, GR Mag. Sabrina Zehetmayer



Rückblick Ferienspiele



Spielenachmittag



Tennis



Kids im Einsatz



Mentaltraining



Abenteuer Wald



Kräutersommer



Yoga Camp



Rad- und Ritter Tour



Biene Maja



Mini Truckerparcour



Kochen Basteln Partyspiele



Roller - Kids



Parkfest zum Abschluss der Ferienspiele

Zum Abschluss der Ferienspiele verwandelte sich der Komm. Rat Schretzmayer Park wieder in einen großen Kinderspielplatz. Auch heuer ließen sich viele Mädchen und Buben gemeinsam mit ihren Eltern vom Programm der Kinderfreunde Spillern anlocken.

Die Puppenbühne Amadeus gab das Stück „Kasperl als Fotograf“ zum Besten und Kasperl und seine Freunde wurden von den kleinen Besuchern hautnah bestaunt.



Mit der Aufführung „Lila langsam“ konnte die Theaterbühne Anju die begeisterten Kinder auch heuer wieder zum Mitmachen ermutigen.



Der von Linda Gashi und Heidi Haider betreute Kinderschminktisch wurde rege frequentiert und es entstanden wunderschöne Fantasiebilder auf den jungen Gesichtern.



Der Bewegungsstand von Susanna Cunat, betreut durch Nicole Müller und Kathi Haller, sowie die Luftburg luden zur körperlichen Ertüchtigung ein.

Der „fröhliche Imker“ Anton Fröhlich gab Auskunft über Honig und verkaufte süße Köstlichkeiten.

Aber auch das leibliche Wohl kam nicht zu kurz - gegrillte Würstel, selbstgemachte Mehlspeisen und Popcorn sowie diverse Getränke waren im Angebot.



Der Wettergott hatte ein Einsehen und wartete mit dem Regen bis zum Ende der Veranstaltung. Ein herzliches Dankeschön an alle Mitwirkende und Helfer.

Weitere Fotos von den Ferienspielen und dem Parkfest finden Sie auf der Homepage der Marktgemeinde Spillern unter www.spillern.at.



Protokollauszug der Gemeinderatssitzung vom 26.06.2017

TAGESORDNUNG

Pkt. 01) Die Entscheidung über Einwendungen gegen das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 13.3.2017;

Pkt. 02) Berichte des Herrn Bürgermeisters, der Beauftragten und Delegierten;

Pkt. 03) Wahl in den Ausschuss für Soziales, Kultur, Sport, Kindergärten, Horte und Kinderspielplätze;

Pkt. 04) Bericht des Prüfungsausschusses;

Pkt. 05) Sanierung Gemeindewohnung Wiener Straße 49/2/9;

a) Darlehensaufnahme in der Höhe von € 32.000,-;

b) Übernahme der gesamten Rückzahlung durch die Mieter der Gemeindewohnung, Wiener Straße 49/2/9, (Verpfändung der Mieteinnahmen gemäß Mietrechtsgesetz in der erforderlichen Höhe);

c) Auftragsvergabe für die Sanierung der Gemeindewohnung Wiener Straße 49/2/3;

Pkt. 06) Genehmigung der Finanzierung für den Ankauf von Brandschutzkleidung für die FF Spillern;

Pkt. 07) Auftragsvergabe von Straßenbauarbeiten;

Pkt. 08) Änderung der Förderrichtlinien für Photovoltaikanlagen;

Pkt. 09) Neufassung der Verordnung über die Nebengebührenordnung;

Pkt. 10) Genehmigung einer Löschungserklärung betreffend Wiederkaufsrecht Speigner Christine;

Unter Ausschluss der Öffentlichkeit

Pkt. 11) Genehmigung von Mietverträgen für die Gemeindewohnungen

a) Erlgasse 8/6

b) Wiener Straße 49/2/9

Pkt. 12) Behandlung von Anträgen auf Zuerkennung eines Zuschusses für bedürftige Personen;

Pkt. 13) Personalangelegenheiten.

Punkt 3)

Der Bürgermeister teilt mit:

- Dass an der B3 Baumaßnahmen im Bereich von Wiener Straße 37 bis 67 in der Zeit von 17. Juli – 28. Juli 2017 stattfinden werden.
- Dass wieder ein Frühjahrsputz durch fleißige Helfer Ort stattgefunden hat. Ein herzliches Dankeschön für die Mithilfe!
- Dass die Auflagefrist der Änderung des Raumord-

nungsprogrammes und Bebauungsplan (Siedlung Wiesener Straße) am 2. August endet;

- Dass die Tierarztpraxis Dr. Plattner nach Oberrohrbach übersiedelt;
- Dass ein Ergebnis des KDZ-Quicktest mit der Gesamtnote 1,81, die beste Quote freie Finanzspitze (FSQ) seit 2001, vorliegt.
- Dass das Sommerkonzert am 23. Juni 2017 am Marienhof wieder sehr gut besucht war.
- Dass eine Indexanpassung für die Tarife der Schulischen Nachmittagsbetreuung ab 1. Sept. 2017 in der Volksschule stattfinden wird.
- Dass ein Parkfest zum Abschluss der Ferienspiele am 10. Sept. 2017 stattfinden wird.

UGR Sabrina Zehetmayer berichtet

- Dass eine Unterschriftenliste betreffend Atommüll – Nein danke! aufliegt.

Mobilitätsbeauftragter GR. Franz Hatzl berichtet über,

- VOR, Neuerungen im Regionalbusverkehr

Punkt 4)

Auf Vorschlag der ÖVP Spillern wird Herr GR. Jakob Trimmel an Stelle von Herrn GR. Kurt Hahn nach geheimer Abstimmung mittels Stimmzettel bei 18 abgegebenen Stimmzetteln mit 18 gültigen Stimmen in den „Sozialausschuss“ gewählt.

Nach Befragen durch den Bürgermeister nimmt GR. Jakob Trimmel die Wahl an.

Punkt 5)

Der Vorsitzende des Prüfungsausschusses, GR. Andreas Mattes, berichtet, dass seit der letzten Sitzung keine Prüfung stattgefunden hat.

Punkt 7)

Sachverhalt: Es liegen Angebote für die FF Spillern für den Bekleidungsbedarf auf. Ein Angebot von der Fa. Wiedermann, 2105 Oberrohrbach, Hofstraße 5, Angebot 16/12443 vom 10. Nov. 2016 für technische Bekleidung in der Höhe von € 13.012,80 (inkl. MWSt.). Das Zweite von der Fa. Texport Handel GesmbH., 5020 Salzburg, Angebot AN161066 vom 29. Sept. 2016 für Branddienstjacken in der Höhe von € 14.306,40 (inkl. MWSt.).

Vorschlag Vorsitzender: Die Feuerwehr Spillern tritt in Vorlage und die Gemeinde stattet in drei Raten zu je € 9.100,- beginnend mit 1. Juli 2017; 2. Rate am



1. Februar 2018 und 3. Rate am 1. Februar 2019 ab.
Die Bedeckung wäre durch den Überschuss 2016 gegeben.

Vorsitzender: Über Antrag des Gemeindevorstandes vom 19. Juni 2017 wird dem Gemeinderat empfohlen, die obgenannte Vorgangsweise zu empfehlen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Punkt 8)

Der Vorsitzende berichtet, dass ein Angebot von der Fa. Strabag AG vorliegt:

Herstellung der Marienhofstraße im Bereich von der Flurgasse bis Quellengasse in der Höhe von € 80.223,80 (exkl. USt.).

Antrag Vorsitzender: Aufgrund einer Empfehlung vom Gemeindevorstand wird dem Gemeinderat empfohlen, das oben genannte Bauvorhaben zu genehmigen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Punkt 9)

Über Antrag des Umweltausschusses vom 17. Mai 2017 wird dem Gemeindevorstand und Gemeinderat empfohlen, nachstehende Änderung der Förderungsrichtlinien für Energiesparmaßnahmen zu beschließen:

Über Antrag des Umweltausschusses vom 17. Mai 2017 wird dem Gemeindevorstand empfohlen, eine einmalige Förderung (Zuschuss) für die Errichtung von PV-Anlagen für Spillerner GemeindebürgerInnen nach folgenden Richtlinien zu genehmigen:

3. Die Förderungshöhe beträgt maximal 250,00 Euro bei einer Leistung von 5 Kw, für PV-Anlagen mit weniger Leistung, wird der Förderbetrag aliquot abgerechnet. Für Anlagen mit mehr als 5 Kw Leistung bleibt die Förderungshöhe 250,00 Euro.

Die Gemeindeförderung beginnt bei Einreichungen ab 1. Jänner 2017.

Vorsitzender: Über Antrag des Gemeindevorstandes vom 19. Juni 2017 wird dem Gemeinderat empfohlen, die obgenannte Änderung der Förderungsrichtlinien für Energiesparmaßnahmen zu genehmigen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Das Protokoll steht am 25. September 2017 in der Gemeinderatssitzung zur Beschlussfassung. Nach dieser Sitzung finden Sie das komplette Protokoll der Gemeinderatssitzung auf der Homepage www.spillern.at.

Nationalratswahl

Am Sonntag, 15. Oktober 2017 findet die Nationalratswahl statt.

In der Marktgemeinde Spillern wird es auch dieses Mal zwei Wahlsprengel geben. Für den Wahlsprengel 1 befindet sich das Wahllokal im Sitzungssaal des Gemeindezentrums. Das Wahllokal für den Wahlsprengel 2 wird in der Volksschule Spillern eingerichtet.

Bitte achten Sie bei all der Papierflut auf die „**Amtliche Wahlinformation - Nationalratswahl 2017**“, welche Ihnen per Post zugestellt wird. Auf dieser Wahlinformation ist auch das für Sie zuständige Wahllokal aufgedruckt.



ACHTUNG WAHLZEITEN!!

Beide Wahllokale sind in der Zeit von 7.00 - 14.00 Uhr geöffnet.

Werden Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen können, dann beantragen Sie am besten eine Wahlkarte für die Briefwahl. Nutzen Sie dafür bitte die „Amtliche Wahlinformation“, weil diese personalisiert ist.

Sie haben zur Beantragung einer Wahlkarte drei Möglichkeiten:

- persönlich im Gemeindeamt
- schriftlich mit der personalisierten Anforderungskarte mit Rücksendekuvert
- elektronisch im Internet

Über www.wahlkartenantrag.at können Sie rund um die Uhr Ihre Wahlkarte beantragen.

Wählen mit Wahlkarte:

- am Wahltag in jedem Wahllokal
- am Wahltag vor einer besonderen Wahlbehörde
- sofort nach Erhalt der Wahlkarte im Weg der Briefwahl

Beantragen Sie Ihre Wahlkarte möglichst frühzeitig! Wahlkarten können nicht per Telefon beantragt werden! Schriftlich können Wahlkarten bis 11. Okt. 2017 beantragt werden, mündlich bis 13. Okt. 2017, 12.00 Uhr.

Abwasserverband Raum Korneuburg



v.l.n.r.: Bürgermeister Ing. Thomas Speigner, Vizebürgermeisterin Christine Wessely, Stv. Stadtparteiobmann Martin Peterl, Gf. GR. Mauritz Großinger, Bgm. Leobendorf Magdalena Batoha, Bauleiterin Fa. HABAU DI Constanze Mitterer, Stadtrat Stadtgemeinde Korneuburg Hubert Holzer, Bürgermeister Hagenbrunn Michael Oberschil, Vizebürgermeister Bisamberg Willibald Latzel, Polier Fa. HABAU Reinhold Lintschinger, Obmann AWW Ing. Dr. Erik Mikura, GR Korneuburg Stefan Hanke
vorne: Vizebürgermeisterin Korneuburg Helene Fuchs-Moser, GF AWW DI Dr. Kiril Atanasoff-Kardjalieff, bei der Gleichfeier

Der Neu- und Ausbau der Abwasserreinigungsanlage (kurz: ARA) des Abwasserverbandes schreitet zügig voran. Das Betriebsgebäude und die Betriebshalle zur Aufnahme der Schlammwässerung sind fast fertiggestellt, ebenso die neuen Belüftungsbecken mit einem Gesamtvolumen von rund 14.000 m³.

Zur Zeit werden die Arbeiten für das neue Abwasserhebwerk und die Vorreinigungsanlagen durchgeführt, danach wird die maschinelle und elektro-, mess- und regeltechnische Ausrüstung montiert.

Höchste Anforderungen werden nun an das Betriebspersonal gestellt, das den Betrieb der Altanlage trotz der Umbaumaßnahmen sicherstellen muss.

Die provisorische Inbetriebnahme der neuen Belüftungsbecken wird im Herbst 2017 erfolgen, danach werden

die Restarbeiten erledigt und der Probetrieb wird ab dem Frühjahr 2018 laufen.

Mit der erforderlichen Erweiterung des Belüftungsbeckenvolumens und der damit verlängerten Belüftung des Abwassers, der Kapselung der Schlammwässerungsanlagen und der erweiterten Abluftbehandlung über Luftwäscher und Biofilter sollten dann auch die immer wieder auftretenden Geruchsbelastungen beherrscht werden können.

Fertigstellung 2019

Im Frühjahr 2018 soll die Ausschreibung für die zweite Ausbaustufe (Vorklärbecken und Schlammfäulung) erfolgen, um den von der Behörde vorgeschriebenen Gesamtfertigstellungstermin für beide Ausbaustufen (Ende 2019) sicherstellen zu können.



Mauritz Großinger



Foto: FF Spillern

Mauritz Großinger berichtet über seinen Auslandseinsatz im Libanon.

Die Feuerwehr ist seit langem meine Leidenschaft und ich bin in meiner Heimat bei der Freiwilligen Feuerwehr Spillern sehr engagiert! 2014 kam ich zum Bundesheer zur ABC Abwehr-

kompanie nach Korneuburg. Dort kam ich zum Rette- und Bergezug, genauer gesagt zur Brandschutzgruppe und konnte dort eine gute Ausbildung genießen.

Im Jahr 2015 wollte ich mich nach etwas Neuem umsehen und meine Kameraden der Feuerwehr machten mich auf die Möglichkeit eines Auslandseinsatzes beim Bundesheer aufmerksam. Ich informierte mich daraufhin über die Einsätze im Ausland und der Brandschutzzug im UN Einsatz UNIFIL im Libanon war wie für mich gemacht. Da wusste ich sofort: da will ich hin.

Wir sind 22 Leute in der „Fire Brigade“, ein Kommandant, ein Stellvertreter und vier Trupps à fünf Mann. Der Brandschutzzug ist 24/7 in Bereitschaft. Der Dienst wird in einem 24 Stunden Schichtrad versehen.

Der „rote Dienst“ ist für Einsätze im und ums Camp zuständig. Dies reicht von Brandschutz, technischer Hilfeleistung wie Auspumparbeiten, bis hin zur Hilfeleistung bei Verkehrsunfällen. Der „blaue Dienst“ ist für den Brandschutz am Heliport zuständig. Bei Luftfahrzeugen zählt jede Sekunde. Darum ist bei Starts und Landungen der Helikopter erhöhte Bereitschaft, um im Falle des Falles sofort mit der Menschenrettung bzw. mit der Brandbekämpfung anfangen zu können. Der „grüne Dienst“ ist

Bereitschaft. Die Aufgabe des Trupps sind Übungen im eigenen Rahmen, sowie alle allfälligen Aufgaben die anfallen. Bei größeren Einsätzen unterstützt grün den roten Dienst. Auf Grund des heißen Klimas kommt es öfters zu Buschbränden außerhalb des Camps. Wenn diese Buschfeuer einen UN-Posten bedrohen wird die Fire Brigade alarmiert. Zu diesen Einsätzen rückt ebenfalls Team Grün aus, damit der Brandschutz im Camp und am Heliport gewährleistet bleibt.

Neben den Brandschutzaufgaben hat die Fire Brigade auch die Aufgabe, andere UN Mitglieder in sogenannten Fire-Safety-Trainings im Umgang mit Feuerlöschern zur Entstehungsbrandbekämpfung zu schulen.

4- bis 5-mal pro Jahr kommen libanesische Feuerwehrleute des „Civil Defence“ zur Fire Brigade und genießen eine 6-tägige Ausbildung. Das ist wirklich eine super Sache, da die libanesischen Feuerwehrleute ein Training auf österreichischem Standard bekommen.

Die Fire Brigade ist im UNIFIL Hauptquartier in NAQOURA, im Süden des Libanons stationiert.

Neben den Herausforderungen, die der Job mit sich bringt, ist das Klima im Libanon sicher einer der größten Herausforderungen. Über 40 Grad im Schatten macht jede Arbeit zur Anstrengung.

Eine weitere Herausforderung ist das Civil Defence Training. Die libanesischen Feuerwehrleute haben nur sehr mangelhafte Ausrüstung und nur sehr wenig Ausbildung und auf Grund der Sprachbarriere muss jedes Wort mit Dolmetschern übersetzt werden. Jedoch sind sie sehr motiviert und unglaublich dankbar für die Ausbildung.

Diese Dankbarkeit und die Freude der libanesischen Feuerwehrleute am Ende der Ausbildung war wahrscheinlich der schönste Moment.





Gesunde Gemeinde

Per Gemeinderatsbeschluss im Jahre 1997 wurde die Gesunde Gemeinde Spillern gegründet. Strukturell ist die Gesunde Gemeinde ein offener Arbeitskreis mit einer Arbeitskreisleitung.

Die Initiative »Tut Gut!« begleitet die Arbeitskreise in den »Gesunden Gemeinden« bei der Erarbeitung und Umsetzung von Projekten und Veranstaltungen für einen gesünderen Lebensstil. Ziel ist es, die geplanten Aktivitäten direkt vor die Haustür der Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger zu bringen.

Zugeordnet wird die Gesunde Gemeinde dem Ausschuss für Soziales, Kultur, Gesundheit, Integration, Sport, Bildung, Kindergärten und Spielplätze.

Jedoch kann der Arbeitskreis selbständig und unabhängig agieren und setzt sich aus aktiven Gemeinderäten des oben genannten Ausschusses, unserer Gemeindeärztin sowie aus engagierten Bürgerinnen und Bürgern zusammen, alle sind in diesem Bereich ehrenamtlich tätig!



v.l.n.r.: Regionalbetreuerin Wilma Preimel, Arbeitskreisleiterin Emanuela Montsch, Maria-Luise Jerabek, GR. Karin Liedtke, Marianne Hahn, Maria Forstner, Gf. GR. Gabriele Kovarik, Angelika Huber-Hengl, Dr. Gabriela Fidler-Straka, Anton Fröhlich, Manfred Jonak

Unsere vielfältigen Aktivitäten gestalten sich als Vorträge und Workshops im Themenbereich der körperlichen und mentalen Gesundheit, Umweltbewusstsein und aktuellen Lebenslagen sowie in einem abwechslungsreichen Angebot für Bewegungsgruppen. Wir wollen aber auch eine Plattform bieten, die diverse Angebote von unseren Vereinen und Organisationen bündelt.

Alle, die sich gerne zu diesem Thema einbringen wollen und können sind eingeladen, an den viermal jährlich stattfindenden Arbeitskreistreffen teilzunehmen und mitzuarbeiten!

Die Termine erfahren Sie über die Homepage und der Gesunden-Gemeinde-Tafel beim Generationenpark/ Komm.Rat. Leopold Schretzmayer Park.

Wir freuen uns auf Ihre Anregungen und Ideen, vielleicht schon beim nächsten Treffen!

Zum Gesunden Betrieb

Am 27. Juni 2017 fand der „Gesunde-Betrieb-Tag“ der Initiative „Tut gut!“ in Krems statt.

Da die Marktgemeinde Spillern in das Programm der Betrieblichen Gesundheitsförderung eingestiegen ist, wurde bei dieser Veranstaltung die Urkunde „Auf dem Weg zum Gesunden Betrieb“ an Gf. GR. Mag. Martin Senekowitsch überreicht.

LR Ludwig Schleritzko betonte: „Erwiesenermaßen lässt sich ein Zusammenhang zwischen Arbeitsfähigkeit und Produktivität, zwischen Arbeitsfähigkeit und Krankheitskosten ebenso wie zwischen Arbeitsfähigkeit und Gesundheit im Alter feststellen.“



Victoria Allabauer, BSc, MSc, Gf. GR. Mag. Martin Senekowitsch, Landesrat DI Ludwig Schleritzko, Mag. Petra Leitner-Braun

Spillern impft

Wie in den letzten Jahren übernimmt die Marktgemeinde Spillern auch heuer im Rahmen des Projektes „Gesunde Gemeinde“ die Impfgebühr zur Influenza-Schutzimpfung (Grippe) für in Spillern gemeldete Bürgerinnen und Bürger. Der Impfstoff ist extra zu bezahlen.





Salzstreuung auf trockenen Straßen

Für die Bevölkerung oft unverständlich, aber eine effiziente und umweltschonende Salzstreuetechnik zur Erhöhung der Verkehrssicherheit.

Durch präventive (vorbeugende) Salzstreuung, auch auf trockener Straße, vor Niederschlagsereignissen und vor zu erwartender Reifbildung kann die Verkehrssicherheit wesentlich erhöht werden. Diese Methode hilft, ein Festfrieren von Schnee bzw. eine Eisbildung auf der Fahrbahn zu verhindern. Dies spart bei nachfolgenden Streuvorgängen Auftausalz und ist somit umweltfreundlicher.



Im NÖ Straßendienst wird seit Jahrzehnten grundsätzlich Feuchtsalzstreuung durchgeführt. Der besondere Vorteil bei dieser Streutechnik liegt darin, dass einerseits eine bessere Haftung und gleichmäßigere Verteilung der Streumittel auf der Fahrbahn erreicht wird, und andererseits eine schnellere Tauwirkung einsetzt.

Seit 2015 setzt der NÖ Straßendienst flächendeckend eine Salzstreuung mit erhöhtem Soleanteil (Sole ist in Wasser gelöstes Salz) ein, da Untersuchungen gezeigt haben, dass bei Anwendung dieser Form der Feuchtsalzstreuung der Straßenwinterdienst höchst effektiv und möglichst umweltschonend durchgeführt werden kann.

Dabei wird, bei gleicher Wirksamkeit, beim Ausbringen von gleichen Anteilen an Trockensalz und Salzsole (FS50-Streuung) eine Einsparung von über 20% gegenüber der bisher als Stand der Technik geltenden und angewendeten FS30-Streuung (70% Trockensalz und 30% Salzsole) erzielt.



Nachhaltig leben leicht gemacht

WIR LEBEN
nachhaltig



Nachhaltig zu leben ist vielen Menschen in Niederösterreich ein Bedürfnis - der Umwelt zuliebe und zum Wohl nachkommender Generationen.

- Die Online-Plattform www.wir-leben-nachhaltig.at unterstützt Sie, Einkaufs-, Konsum- und Verhaltensmuster zu hinterfragen und zu verändern.
- Mit einfachen Tipps und praktischen Anleitungen. Für jede Geldbörse, mit wenig oder mehr Aufwand.
- Vom Einkauf, dem Gebrauch bis hin zur Entsorgung von Produkten.
- Wählen Sie aus den Bereichen: Essen & Trinken, Haushalt & Wohnen, Bauen & Sanieren, Textilien & Kosmetik, Mobilität & Verkehr, Freizeit & Feiern.

Bringen Sie mehr Nachhaltigkeit ins Leben:
www.wir-leben-nachhaltig.at

Energie- und Umweltagentur Niederösterreich
Tel. 02742 219 19, office@enu.at, www.wir-leben-nachhaltig.at



Spillern
Marktgemeinde



Die Marktgemeinde Spillern lädt herzlich ein zum
Sicherheitsinfoabend



**Sicherheitstipps zur
Vorbeugung von
Haus- und
Wohnungseinbrüchen**

Montag, 23. Okt. 2017 - 18:30

im Gemeindezentrum der Marktgemeinde Spillern

Schulgasse 1, 2104 Spillern – Sitzungssaal, 1. Stock

Referent: BezInsp. Andreas LOIBNER

**Die Marktgemeinde Spillern freut sich
auf Ihren geschätzten Besuch!**



Mitteilungen

- Die NÖ Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen NiederösterreicherInnen einen einmaligen **Heizkostenzuschuss** für die Heizperiode 2017/2018 in Höhe von **€ 135,-** zu gewähren. Anträge können bis **spätestens 30. März 2018** auf dem Gemeindeamt gestellt werden.
- Am 14. und 15. Oktober 2017 finden wieder die „**NÖ Tage der offenen Ateliers**“ statt.
In Spillern öffnet „Holzkunst Spitzer“ in der Erlgasse 6 zu folgenden Zeiten sein Atelier:
14. Oktober 2017, 14.00 - 18.00 Uhr
15. Oktober 2017, 10.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
- Am **11. November 2017** ist **NÖ Heckentag**. Informationen zum NÖ Heckentag sowie den Bestellmöglichkeiten bekommen Sie beim Hecken-Telefon 02952/43 44 830 (9.00 – 16.00 Uhr) und unter office@heckentag.at bzw. auf der Homepage www.heckentag.at.
- Ab **1. Oktober 2017** hat das Altstoffsammelzentrum in der Feldgasse jeden
Dienstag von 15.00 - 18.00 Uhr
Samstag von 09.00 - 12.00 Uhr
geöffnet.
- An folgenden Tagen bleibt das **Altstoffsammelzentrum** in der Feldgasse **geschlossen**:
25. November 2017 (Adventmarkt)
09. Dezember 2017 (Fensterstag)
- Ab **18. Oktober 2017** erfolgt die Abholung der **Bio-Tonnen** wieder **14-tägig**.
- Aufgrund von Feiertagen gelten folgende **Ersatztermine** für die Müllabholung:
Donnerstag, 2.11.2017 - Biomüll/Gelber Sack
Donnerstag, 16.11.2017 - Biomüll

Achtung Terminverschiebung

Vortrag Verein Geschichte Spillern

Donnerstag, 23. November 2017, 18.30 Uhr

Einladung Allerheiligen

Die Marktgemeinde Spillern hält anlässlich des Allerheiligentages am 1. November 2017 eine

Ehrung für die Toten beider Weltkriege

ab. Die Bevölkerung von Spillern wird zur Teilnahme an dieser Ehrung herzlich eingeladen.



Nachfolgendes Programm für diese Ehrung möge bitte beachtet werden:

- Sämtliche Teilnehmer treffen einander um 8.45 Uhr auf dem Kirchenplatz.
- Der geschlossene Abmarsch zum Kriegerdenkmal in der Bahnstraße erfolgt um 8.55 Uhr.
- Der Beginn der Totenehrung ist um 9.00 Uhr.

Die Marktgemeinde Spillern bittet um zahlreiche Beteiligung.

GARTENBETREUUNG RADLINGER

Andreas Radlinger

Haus- und Gartenbetreuung - Heckenschnitt

div. Gartenarbeiten

Baumschnitt und Rodung - Baumnotfällung

Gartensaisonbetreuung - Urlaubsbetreuung

Winterdienst

Alles rund um den Garten

**2104 Spillern
Industriestraße 14 a**

Tel.:0676/4084865

a.radlinger@kabsi.at

www.hausservice-radlinger.at





Chronik

Geburten

Franziska Völkl; Erin Kjecha; Florian Zeller; Sophia Hilgarth; Luisa Bauer; Samuel Poisinger; Daniel Lehmann

Eheschließungen

Ines Annau und Christian Leupold; Judith Reschenbach und Thomas Berger; Rita Schatz und Ing. Heinz Müller; Anita Riedl und Ronald Reidinger; Bettina Meidlinger und Patrick Edlinger; Marlene Weniger und Markus Kahr; Carmen Pribitzer und Klaudius Steinmüller

80. Geburtstag

Johann Gintenreiter; Michael Tiszauer; Leopold Gratsch; Franz Draxler; Maria Gehring; Erwin Turneber

85. Geburtstag

Johann Amon; Helga Moser; Ingeborg Müller; Leopold Pollitzer

90. Geburtstag

Wilhelm Weber

Goldene Hochzeit

Christine und Alois Goldgruber

Diamantene Hochzeit

Antonia und Josef Knöbl

Todesfälle

Franz Mauthner; Karl Manninger

Veranstaltungsprogramm

Wandertag

7. Oktober 2017, 9.00 Uhr bzw. 11.00 Uhr,
Treffpunkt Tennisplatz

Flohmarkt

22. Oktober 2017, 9.00 - 11.00 Uhr, Festsaal

Theateraufführung Bunte Bühne Spillern „Im weißen Rössl“

10./11. November 2017, 19.30 Uhr

12. November 2017, 19.00 Uhr

15./16./17./18. Nov. 2017, 19.30 Uhr

19. November 2017, 19.00 Uhr

Festsaal Spillern

Glühwein am Lagerfeuer

18. Nov. 2017, 17.00 Uhr, Beachvolleyballplatz

Adventsingen

3. Dezember 2017, 18.00 Uhr, Pfarrkirche

Ärztenotdienst

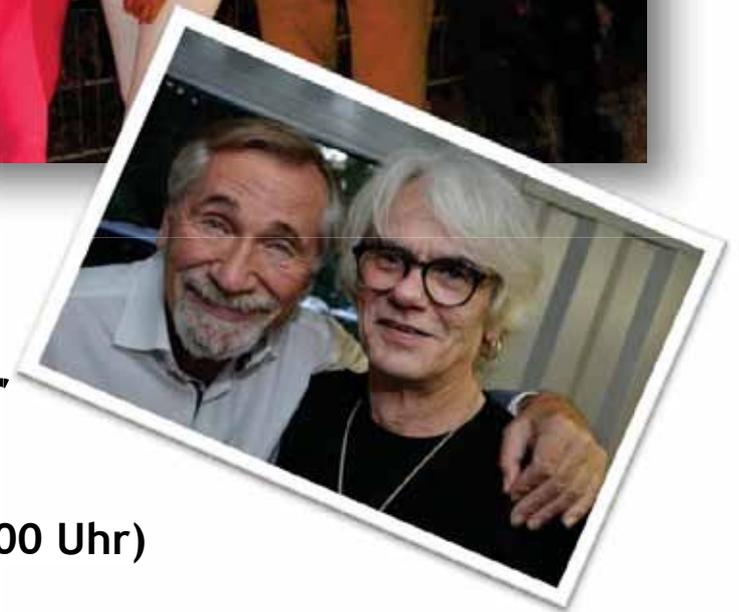
- 30.Sept./1. Okt. Dr. KALSER Ernst
Rückersdorf-Harmannsdorf
Tel. 02264/7219
- 7./8. Okt. Dr. KALSER Ernst
Rückersdorf-Harmannsdorf
Tel. 02264/7219
- 14./15. Okt. Dr. FIDLER-STRAKA Gabriela
Spillern, Tel. 02266/80825
- 21./22. Okt. Dr. JELL Marcus
26. Okt. Leobendorf, Tel. 02262/66140
- 28./29. Okt. Dr. FIDLER-STRAKA Gabriela
Spillern, Tel. 02266/80825
1. Nov. Dr. KALSER Ernst
Rückersdorf-Harmannsdorf
Tel. 02264/7219
- 4./5. Nov. Dr. REIF Kurt
Rückersdorf-Harmannsdorf
Tel. 02264/6488
- 11./12. Nov. Dr. JELL Marcus
Leobendorf, Tel. 02262/66140
- 18./19. Nov. Dr. FIDLER-STRAKA Gabriela
Spillern, Tel. 02266/80825
- 25./26. Nov. Dr. REIF Kurt
Rückersdorf-Harmannsdorf
Tel. 02264/6488
- 2./3. Dez. Dr. JELL Marcus
Leobendorf, Tel. 02262/66140
- 8./9./10. Dez. Dr. REIF Kurt
Rückersdorf-Harmannsdorf
Tel. 02264/6488
- 16./17. Dez. Dr. KALSER Ernst
Rückersdorf-Harmannsdorf
Tel. 02264/7219
- 23./24. Dez. Dr. REIF Kurt
Rückersdorf-Harmannsdorf
Tel. 02264/6488
- 25./26. Dez. Dr. FIDLER-STRAKA Gabriela
Spillern, Tel. 02266/80825
- 30./31. Dez. Dr. JELL Marcus
Leobendorf, Tel. 02262/66140

Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz:

Medieninhaber (Eigentümer, Herausgeber und Verleger): Markt-
gemeinde Spillern, 2104 Spillern. – Grundlegende Richtung: Informations-
blatt der Marktgemeinde Spillern. – Hersteller: Wilhelm Bzoch G.m.b.H
Wiener Strasse 20 2104 Spillern



PETER RAPP & POPCORN



Special Guest: **Ulli Bäer**

Freitag, 20.10.2017

Beginn: 20:00 (Einlass 19:00 Uhr)

Festsaal Spillern

Eintritt: VVK 16 Euro, AK 19 Euro

Karten sind am Gemeindeamt Spillern und in der Raiffeisenbank Spillern erhältlich. Ebenso können Karten via E-Mail unter marktgemeinde@spillern.at reserviert werden, diese sind dann spätestens 30 Minuten vor Beginn abzuholen.

16. ADVENTMARKT in Spillern

Samstag, 25. November 2017
ab 15.00 Uhr

Kulinarische Schmankerl
Kunstwerke und Basteleien

Um 15.30 Uhr singen die Volksschulkinder
Weihnachtslieder

Im weihnachtlich geschmückten
KR Leopold Schretzmayer-Park
Der Erlös unseres Adventmarktes wird für
karitative Zwecke verwendet!

Die Marktgemeinde Spillern sowie
alle Standbetreiber freuen sich
auf Ihren Besuch!